

Rezension erschienen in der Zeitschrift des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen: Die berufsbildende Schule, Juni 2011, S. 209-210.
von StD Ernst Rutzinger, Schulleiter

Einsatz und Rückzug an Schulen – Engagement und Disengagement bei Lehrern, Schulleitern und Schülern

Autoren: Edgar Schmitz und Peter Voreck,

erschienen im VS Verlag für Sozialwissenschaften Springer Fachmedien Wiesbaden, 2011

405 Seiten, je ca. 100 Abbildungen und Tabellen, Preis 49,95 Euro

Die überwiegende Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland arbeitet engagiert, hoch motiviert, unterrichtet und erzieht mit hoher fachlicher und pädagogischer Kompetenz und mit Professionalität. – Zu dieser Erkenntnis kommen die Autoren Schmitz und Voreck in ihrem umfassenden und aktuellen Buch. Das Werk stützt sich auf die Untersuchung und Auswertung von sehr vielen Befragungen von Lehrpersonen verschiedener Schularten, von Schulleitern und von vielen Schülern, und es ist als wertvolles Nachschlagewerk für alle am Thema Interessierten zu empfehlen.

Die Aussagen und Erkenntnisse der Autoren sind empirisch gut belegt durch umfassendes statistisches Material, das nicht unbedingt gelesen werden muss; es dient lediglich der exakten wissenschaftlichen Argumentation. Inhaltlich geht es zunächst um Engagement von Lehrpersonen in verschiedenen Schularten. Es wird untersucht, was gute und engagierte Lehrerinnen und Lehrer auszeichnet, welche personalen Eigenschaften, welche Rahmenbedingungen förderlich sind für erfolgreichen Unterricht.

Aber auch mit dem Gegenteil, dem Disengagement von Lehrpersonen beschäftigt sich die Untersuchung. Wie kommt es, dass bis zu einem Viertel der Lehrpersonen in aktives oder passives Disengagement verfallen können? Es wird beschrieben, wie und warum es bei manchen Lehrerinnen und Lehrern zu Innerer Kündigung, zu Burnout und zu gesundheitlichen Problemen kommen kann. Schmitz und Voreck zeigen Zusammenhänge und Ursachen, aber auch Lösungsansätze auf.

Die äußeren Arbeitsbedingungen am Arbeitsplatz Schule, soziale und personale Bedingungen werden ebenso gründlich untersucht wie die jeweils typischen Erwartungen von Lehrern, Schulleitern und Schülern aneinander. Deutlich kommt im Werk zum Ausdruck, was engagierte und disengagierte Lehrpersonen unterscheidet (Belastungen, Arbeitszeit, Einstellungen und Erwartungen).

In einem ganzen Kapitel beschreiben Schmitz und Voreck den Themenkreis personale Merkmale und Gesundheitsrisiken. „Sind Lehrer mehr gefährdet als andere?“ - heißt hier die Frage. Ein brisantes Thema, nämlich die Innere Kündigung

von Schulleitern, wird wissenschaftlich fundiert, offen und umfangreich dargestellt mit möglichen Ursachen, Erscheinungsformen und Konsequenzen.

Hochinteressant und wertvoll sind die beiden abschließenden Kapitel des Buches: Wie kommt es zum Disengagement bei Schülern? - Eine Frage von hoher Bedeutung nicht nur für Schule und das Bildungssystem!

Hervorragend ist das letzte Kapitel „Engagierte Lehrer – erfolgreicher Unterricht“ in seiner Bedeutung und Tragweite. Hier wird ausführlich beschrieben und belegt, dass die „Trias aus Engagement, Professionalität und Unterrichtsqualität“ einen fähigen Lehrer ausmacht. Wertvoll ist die Zusammenstellung des Materials zum Lehrer-Engagement: Was erwarten Schüler, Schulleiter, die Gesellschaft und die Lehrkräfte selbst von einem „guten Lehrer.“

Was ist das Besondere an diesem Buch? Die Autoren liefern erstmalig statistisch bedeutsame, z.T. repräsentative Daten zu beruflichem Engagement und Disengagement bei Lehrpersonen, Schulleitern und Schülern. Die Innere Kündigung wird im Rahmen von Disengagement aufgefasst und erklärt. Erstmalig werden Engagement und Disengagement an einer größeren Untersuchungsgruppe (bis zu 2020 Lehrpersonen) untersucht. Erstmalig überhaupt werden eine repräsentative Gruppe von 240 Schulleitern und eine Gruppe von mehr als 500 Schülern, die Zahlen der Voruntersuchungen nicht mit gerechnet, hinsichtlich des Leitthemas untersucht. Das Buch ist sehr zu empfehlen für alle, die sich für Schule interessieren.

Zu den Autoren:

Prof. Dr. habil. Edgar Schmitz ist apl. Professor für Psychologie der Technischen Universität München und war über 30 Jahre in der Lehrerausbildung tätig.

Peter Voreck war Studiendirektor am Balthasar-Neumann-BBZ Augsburg und Lehrbeauftragter der Technischen Universität München.

Rezension zum Buch

„Einsatz und Rückzug an Schulen – Engagement und Disengagement bei Lehrern, Schulleitern und Schülern“

von Edgar Schmitz und Peter Voreck

Prof. Dr. habil. Edgar Schmitz ist apl. Professor für Psychologie

der Technischen Universität München und war über 30 Jahre in der Lehrerausbildung tätig.

Peter Voreck war Studiendirektor am Balthasar-Neumann-BBZ Augsburg und Lehrbeauftragter der Technischen Universität München.

Die überwiegende Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland arbeitet engagiert, hoch motiviert, unterrichtet und erzieht mit hoher fachlicher und pädagogischer Kompetenz und mit Professionalität. – Zu dieser Erkenntnis kommen die Autoren Schmitz und Voreck in ihrem umfassenden und aktuellen Buch.

Das Werk stützt sich auf die Untersuchung und Auswertung von sehr vielen Befragungen von Lehrpersonen verschiedener Schularten, von Schulleitern und von vielen Schülern, und es ist als wertvolles Nachschlagewerk für alle am Thema Interessierten zu empfehlen.

Die Aussagen und Erkenntnisse der Autoren sind empirisch gut belegt durch umfassendes statistisches Material, das nicht unbedingt gelesen werden muss; es dient lediglich der exakten wissenschaftlichen Argumentation. Inhaltlich geht es zunächst um Engagement von Lehrpersonen in verschiedenen Schularten. Es wird untersucht, was gute und engagierte Lehrerinnen und Lehrer auszeichnet, welche personalen Eigenschaften, welche Rahmenbedingungen förderlich sind für erfolgreichen Unterricht.

Aber auch mit dem Gegenteil, dem Disengagement von Lehrpersonen beschäftigt sich die Untersuchung. Wie kommt es, dass bis zu einem Viertel der Lehrpersonen in aktives oder passives Disengagement verfallen können. Es wird beschrieben, wie und warum es bei manchen Lehrerinnen und Lehrern zu Innerer Kündigung, zu Burn-out und zu gesundheitlichen Problemen kommen kann. Schmitz und Voreck zeigen Zusammenhänge und Ursachen, aber auch Lösungsansätze auf.

Die äußeren Arbeitsbedingungen am Arbeitsplatz Schule, soziale und personale Bedingungen werden ebenso gründlich untersucht wie die jeweils typischen Erwartungen von Lehrern, Schulleitern und Schülern aneinander. Deutlich kommt im Werk zum Ausdruck, was engagierte und disengagierte Lehrpersonen unterscheidet (Belastungen, Arbeitszeit, Einstellungen und Erwartungen).

In einem ganzen Kapitel beschreiben Schmitz und Voreck den Themenkreis personale Merkmale und Gesundheitsrisiken. „Sind Lehrer mehr gefährdet als andere?“ – heißt hier die Frage. Ein brisantes Thema, nämlich die Innere Kündigung von Schulleitern, wird wissenschaftlich fundiert, offen und umfangreich dargestellt mit möglichen Ursachen, Erscheinungsformen und Konsequenzen.

Hochinteressant und wertvoll sind die beiden abschließenden Kapitel des Buches: Wie kommt es zum Disengagement bei Schülern? – Eine Frage von hoher Bedeutung nicht nur für Schule und das Bildungssystem!

Hervorragend ist das letzte Kapitel „Engagierte Lehrer – erfolgreicher Unterricht“ in seiner Bedeutung und Tragweite. Hier wird ausführlich beschrieben und belegt, dass die „Trias aus Engagement, Professionalität und Unterrichtsqualität“ einen fähigen Lehrer ausmacht. Wertvoll ist die Zusammenstellung des Materials zum Lehrer-Engagement: Was erwarten Schüler, Schulleiter, die Gesellschaft und die Lehrkräfte selbst von einem „guten Lehrer“.

Was ist das Besondere an diesem Buch? Die Autoren liefern erstmalig statistisch bedeutsame, zum Teil repräsentative Daten zu beruflichem Engagement und Disengagement bei Lehrpersonen, Schulleitern und Schülern. Die Innere Kündigung wird im Rahmen von Disengagement aufgefasst und erklärt. Erstmalig werden

Engagement und Disengagement an einer größeren Untersuchungsgruppe (bis zu 2 020 Lehrpersonen) untersucht. Erstmalig überhaupt werden eine repräsentative Gruppe von 240 Schulleitern und eine Gruppe von mehr als 500 Schülern, die Zahlen der Voruntersuchungen nicht mitgerechnet, hinsichtlich des Leitthemas untersucht.

Das Buch ist sehr zu empfehlen für alle, die sich für Schule interessieren.

Friedrich Susewind

Buchbesprechung erschienen in „Berufsbildung im Fokus“ des BLV Niedersachsen, Oktober 2011, S. 10.

www.blv-nds.de/pdfs/Ausbildung/Ausgabe2...